

Informationen zu „Versuchspersonenstunden“

Dieses Schreiben richtet sich an Studierende der TU Dortmund, die im Rahmen ihres Studiums (Unterrichtsfach Psychologie, Nebenfach Psychologie) „Versuchspersonenstunden“ (Vp-Stunden) ableisten müssen. Bitte lesen Sie dieses Blatt sorgfältig durch, bevor Sie mit Ihren Vp-Stunden beginnen. Sie erhalten hier Informationen zu wichtigen Fragen rund um das Thema „Vp-Stunden“.

1. Wozu sind Vp-Stunden überhaupt da?

Die Vp-Stunden sind in erster Linie dazu da, um empirische Forschungsprojekte im Rahmen des Psychologiestudiums zu ermöglichen. Wir bzw. unsere Studierenden benötigen bspw. Vpn zur Durchführung von experimentalpsychologischen Praktika, von Projektseminaren, aber auch für empirische Bachelor- und Masterarbeiten im Studienfach Psychologie. Mit Ihren Vp-Stunden leisten Sie also einen wichtigen Beitrag zum Psychologiestudium. Gleichzeitig erhalten Sie dabei auch einen Einblick in die psychologische Forschung und erleben Forschung aus der Sicht einer Versuchsperson.

2. Welchen prüfungsrechtlichen Status haben die Vp-Stunden?

Im Lehramtsstudiengang Psychologie (LABG 2009 bzw. 2016) haben die Vp-Stunden den Status einer (benoteten) Teilleistung. In Nebenfachstudium bilden die Vp-Stunden eine Studienleistung.

3. Wo kann ich Vp-Stunden absolvieren? Wer darf Vp-Stunden vergeben?

Da die Vp-Stunden eine Prüfungs- oder Studienleistung (im Rahmen Ihres Psychologiestudiums an der TU Dortmund) darstellen und eine wichtige Rolle in der Psychologieausbildung spielen, können Sie Ihre Vp-Stunden auch nur am Institut für Psychologie der TU Dortmund erbringen. Das bedeutet, Vp-Stunden können vor allem im Rahmen von psychologischen Lehrveranstaltungen oder Forschungsprojekten an der TU Dortmund absolviert werden. Außerdem können Vp-Stunden auch an den Abteilungen von Prof. Dr. Nitsche (Abt. Psychologie und Neurowissenschaften) und Prof. Dr. Wascher (Abt. Ergonomie) am Institut für Arbeitsforschung in Dortmund (IfADo) erbracht werden, da diese einen psychologischen Forschungsschwerpunkt haben und einige Mitarbeiter/innen auch Psychologie-Lehre an der TU Dortmund erbringen.

4. Wie werden Vp-Stunden bescheinigt und in BOSS eingetragen?

Die Studien, in denen Sie Vp-Stunden absolvieren können, werden in der Regel von Studierenden oder Hilfskräften durchgeführt. Von diesen erhalten Sie zunächst eine Teilnahmebescheinigung. Auf der Teilnahmebescheinigung muss – neben Ihrem Namen – auch der Name der Studie sowie der Name der/des jeweiligen Projektleiter/in/s (eine Person mit Prüfungsberechtigung in Psychologie) stehen. Die bzw. der jeweilige Projektleiter/in trägt die Vp-Stunde in den Leistungsnachweis ein.

Wenn Sie die vorgeschriebene Zahl an Vp-Stunden im Unterrichtsfach Psychologie erreicht haben, dann melden Sie sich in BOSS für die Teilleistung „Vp-Stunden“ an und gehen anschließend mit Ihrem Leistungsnachweis zu der/dem in BOSS genannten Prüfer/in. Diese/r wird die Leistung eintragen. Im Nebenfach können Sie mit Ihrem vollständigen Leistungsnachweis direkt zum Prüfungsamt gehen.

5. Wo erhalte ich weitere Informationen? Wie werde ich über laufende Studien informiert?

Wenn Sie weitere Informationen benötigen oder Fragen zum Thema Vp-Stunden haben, dann wenden Sie sich entweder an die Studienberatung Psychologie (studium-psychologie.fk12@tu-dortmund.de) oder an den Lehrekoordinator des Instituts für Psychologie (peter.wuehr@tu-dortmund.de). Informationen über laufende Studien, für die Vpn gesucht werden, erhalten Sie im Moodle-Arbeitsraum „Versuchspersonen-Datenbank“, für den Sie sich jederzeit anmelden können.